

# Um K(n)opf und Kragen Arbeitskämpfe und Arbeitsbedingungen in der kambodschanischen Bekleidungsindustrie



© IndustriALL Global Union

13. Oktober 2014  
18.00 Uhr

Arbeiterkammer Linz, Kongressaal  
Volksgartenstraße 40

**AK**  
Oberösterreich



**ÖGB**

menschenwürdige arbeit  
für menschenwürdiges leben

gefördert durch die  
Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit

**PRO-GE**  
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

**volkshilfe.**  
OBERÖSTERREICH



**Clean  
Clothes  
Kampagne**  
Österreich

**In letzter Zeit häufen sich die erschreckenden Ereignisse in der Bekleidungsindustrie.** Eine Horrormeldung jagt die nächste: Jüngstes Beispiel hierfür ist Kambodscha. Bei einem Streik Anfang des Jahres für bessere Mindestlöhne wurden vier Menschen erschossen, 40 schwer verletzt und 23 festgenommen.

Nach wie vor sind tausende TextilarbeiterInnen Kambodschas unmenschlichen Bedingungen ausgesetzt. Exzessive Überstunden, schlechte Belüftung, chemische Dämpfe, Hitze und Unterernährung führen dazu, dass viele von ihnen am Arbeitsplatz ohnmächtig werden – für einen derzeitigen Mindestlohn von 100 US-Dollar. Namhafte europäische und amerikanische Modemarken wie H&M, GAP, Levi Strauss & Co, Adidas, Zara und Puma lassen in Kambodscha produzieren. Die rund 500.000 NäherInnen profitieren davon jedoch nicht. Lediglich ein Prozent der durchschnittlichen Kosten eines Kleidungsstücks ergeht als Lohn an den/die NäherIn.

**Aktuell kämpfen Gewerkschaften und Beschäftigte in der Bekleidungsindustrie für bessere Arbeitsbedingungen und einen Lohn von 177 US-Dollar, der als Minimum zur Abdeckung der täglichen Bedürfnisse notwendig ist.**

ArbeitnehmerInnenrechte werden hier mit Füßen getreten. Doch welche Möglichkeiten haben wir hier, damit unser Konsum nicht auf den Schultern der NäherInnen ausgetragen wird?

Den Welttag für menschenwürdige Arbeit nehmen weltumspannend arbeiten, Arbeiterkammer und ÖGB zum Anlass, um mit dieser Veranstaltung auf die aktuelle Situation in der Bekleidungsindustrie aufmerksam zu machen.

## Programm:

- 18:00 Uhr**      **Begrüßung**  
**Georg Rathwallner**, Leiter der Abteilung Konsumentenschutz, Arbeiterkammer Oberösterreich  
**Peter Schissler**, Bundessekretär PRO-GE, Vorsitzender weltumspannend arbeiten  
**Christine Lengauer**, stv. Vorsitzende des ÖGB Oberösterreichs
- 18:15 Uhr**      Der Kampf der TextilarbeiterInnen in Kambodscha,  
**Ath Thorn**, Präsident der unabhängigen kambodschanischen  
TextilarbeiterInnengewerkschaft C.CADWU
- 18:45 Uhr**      NäherInnen verdienen mehr: Existenzlohn für alle!  
**Michaela Königshofer**, Leiterin Clean Clothes Kampagne Österreich
- 19:15 Uhr**      **Podiumsdiskussion**  
**Ath Thorn**, Präsident der unabhängigen kambodschanischen  
TextilarbeiterInnengewerkschaft C.CADWU  
**Michaela Königshofer**, Leiterin Clean Clothes Kampagne Österreich
- Ca. 20:30 Uhr**      Ende und kleiner Imbiss
- Moderation:**      **Claudia Riedler-Bittermann**, OÖN
- Veranstalter:**      **AK OÖ, weltumspannend arbeiten, ÖGB/VÖGB**

Bitte um Anmeldung bis 7. Oktober:

Renate Auerböck, Tel: 0043/732/66 53 91 6014, Email: [renate.auerboeck@oegb.at](mailto:renate.auerboeck@oegb.at)

